

Dank

Die Idee, eine Untersuchung zu Goethes „Faust“ anzustellen, fanden meine Freunde eher unvernünftig. Man betrete dann das „Himalaya-Gebirge der Germanistik“.

Als einem der erfahrensten Bergführer in dieser Region sei zunächst Professor Dr. Hartmut Reinhardt gedankt, der ermutigend und freundlich Gletscherspalten in meinem Manuskript überbrückte.

Außerdem danke ich herzlich (und alphabetisch): Professor Dr. Hans Peter Althaus, Dr. Marcus Böhm, Professorin Dr. Andrea Geier, Dr. Katrin Hudey, Professor Dr. Franz Irsigler, Marianne und Peter Kierspel, Professor Dr. Georg Mein, Professor Dr. Ulrich Port, Professorin Dr. Franziska Schößler, Gero Uhrmacher, Professor Dr. Martin Uhrmacher.

Für die großzügige finanzielle Unterstützung meines Forschungsprojektes zum Thema der Studie¹ danke ich dem Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche Luxembourg, dem Fonds National de la Recherche Luxembourg und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Rheinland-Pfalz.

Trier, im Juni 2023
Anne Uhrmacher

¹ Die Untersuchung wurde 2016 an der Universität Trier im Fachbereich II (Fach: Neuere deutsche Literaturwissenschaft) als Habilitationsschrift angenommen und für den Druck aktualisiert.

